

# Inhalt

	Seite
<b>Kap. I. Die Wissenschaft im psychologischen Aspekt . . .</b>	<b>1</b>
1. Die Wissenschaft als subjektives Phänomen . . . .	1
2. Die Wissenschaft als objektives Phänomen . . . .	4
3. Vorwissenschaftliches und wissenschaftliches Wissen	8
4. Die Wissenschaft als geistiger Kapitalismus. . . .	14
5. Die Realobjektivierung des Wissens . . . . .	17
6. Die Sozialobjektivierung des Wissens . . . . .	22
7. Logik und Erkenntnistheorie im Gegensatz zur Wissenschaftspsychologie . . . . .	26
8. Die Hauptprobleme der Psychologie der Wissenschaft	30
<b>Kap. II. Die Subjekte der Wissenschaft . . . . .</b>	<b>33</b>
1. Das Problem der „Träger“ der Wissenschaft . . . .	33
2. Fachleute und Laien . . . . .	36
3. Praktikergruppen. . . . .	40
4. Der Priesterstand . . . . .	41
5. Schreiber, Beamte, Bibliothekare . . . . .	44
6. Die Philosophen . . . . .	48
7. Die Herausbildung eines wissenschaftlichen Lehr- standes . . . . .	50
8. Psychologie des „homo scientificus“ . . . . .	53
9. Gruppenbildung und Ideenentwicklung . . . . .	57
10. Die Generationen . . . . .	62
11. Der subjektive „Stil“ der Wissenschaften . . . . .	66
<b>Kap. III. Psychologie der wissenschaftlichen Kategorien .</b>	<b>70</b>
1. Das Nichtbewußte im Wissen . . . . .	70
2. Die Kategorien . . . . .	73
3. Die Kategorien des tierischen Seelenlebens . . . . .	77
4. Die Kategorien der Hand und des Handelns . . . .	79
5. Die Kategorien der Sprache. . . . .	82
6. Die naive Personifikation als Urkategorie . . . . .	84
7. Die wissenschaftliche Umformung der vorwissen- schaftlichen Kategorien . . . . .	87
8. Die Kategorien der Realität, der Substanz, der Materie	90
9. Die Kategorien der Gestalt und der Entwicklung .	93
10. Die Kategorien der Singularität und der Generalisierung.	96
11. Die Kategorien der Teilung und des Ganzen . . . .	100
12. Die Kategorien der Qualität . . . . .	102
13. Die Kategorien der Zahl, der Größe, des Maßes .	104
14. Die Kategorien Raum, Zeit, Bewegung. . . . .	107
15. Die Kategorien der Kraft, der Kausalität und Finalität . . . . .	109
16. Die Kategorien der Individualität, des Lebens, der Seele und des Geistes . . . . .	114
17. Die Kategorien der Wertung . . . . .	117
18. Die Wertung der Kategorien . . . . .	120
<b>Kap. IV. Die Kategorien der Einzelwissenschaften . . . .</b>	<b>124</b>
1. Einheit oder Vielheit der Wissenschaften? . . . .	124
2. Die Hauptgruppen der Wissenschaft und die Kate- gorien . . . . .	126
3. Die Kategorien der Mathematik . . . . .	127

	Seite
4. Die Kategorien der Wissenschaften von der anorganischen Natur . . . . .	130
5. Die Kategorien der Wissenschaften von der organischen Natur . . . . .	135
6. Die Kategorien der Kulturwissenschaften . . . . .	139
7. Die Kategorien der Psychologie . . . . .	146
8. Vereinheitlichung der Kategorien . . . . .	148
<b>Kap. V. Psychologie der Forschung . . . . .</b>	<b>152</b>
1. Die Forschung als überindividueller Tatbestand . . . . .	152
2. Psychologie des „Wissenstriebes“ . . . . .	154
3. Die wissenschaftliche Ausrichtung der Forschung . . . . .	158
4. Die drei Akte des Forschungsprozesses . . . . .	159
5. Die Setzung des Problems . . . . .	163
6. Die Bearbeitung des Problems . . . . .	168
7. Die Lösung des Problems . . . . .	177
8. Der „Fortschritt“ der Wissenschaft . . . . .	181
<b>Kap. VI. Psychologie der Wissensdarstellung . . . . .</b>	<b>185</b>
1. Die Problematik der Wissensdarstellung . . . . .	185
2. Die Laut- und Begriffssprache als Wissensdarstellung . . . . .	188
3. Demonstration und Bild als Wissensdarstellung . . . . .	194
4. Die Schrift als Mittel der Wissensdarstellung . . . . .	196
5. Wissenschaftliche Fachsprachen und -schriften . . . . .	199
6. Form und Komposition wissenschaftlicher Darstellungen . . . . .	204
7. Das Verhältnis von „Form“ und „Inhalt“ in der Wissenschaft . . . . .	211
8. Die Wissenschaft als „Zwischenreich“ zwischen Subjekt und Objekt . . . . .	214
<b>Kap. VII. Psychologie der Wahrheit . . . . .</b>	<b>218</b>
1. Die Wahrheit als psychologisches Problem . . . . .	218
2. Die Wahrheitskriterien . . . . .	222
3. Die Gefühlsverifikation . . . . .	223
4. Sinnliche Evidenz und Erfahrung als Wahrheitskriterien . . . . .	224
5. Logische Evidenz und formale Korrektheit . . . . .	227
6. Die praktische Bewährung als Wahrheitskriterium . . . . .	229
7. Soziale Wahrheitskriterien (Tradition, Autorität, Majorität) . . . . .	232
8. Die systematische Eingliederung in den Wissensbestand . . . . .	233
9. Bedingtheit und Grenzen der Wahrheitskriterien . . . . .	234
10. Die Wissenschaft als geistiges Kreditsystem . . . . .	238
11. Die Teilwahrheiten und die Formen der Nichtwahrheit . . . . .	240
12. Wissenschaft und Weltganzheit . . . . .	242
<b>Kap. VIII. Wissenschaft und Gesamtkultur . . . . .</b>	<b>245</b>
1. Die Wissenschaft in der heutigen Kultursituation . . . . .	245
2. Die Voraussetzungen der Wissenschaft . . . . .	246
3. Die immanente Zielsetzung der Wissenschaft . . . . .	248
4. Die Hegemonie der Wissenschaft . . . . .	250
5. Sein und Sollen in der Wissenschaft . . . . .	251
6. Wissenschaft und Leben . . . . .	253